



Erwerbsbeteiligung (Mikrozensus)

Amtliche Statistiken zum Thema: Erwerbsbeteiligung (Mikrozensus)

- Eckdaten
- Datenbank
- Veröffentlichungen
- Pressemitteilungen
- Kennen Sie...?

Titel	HTML PDF
Erwerbs-, Erwerbstätigen- und Erwerbslosenquoten der Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen und Geschlecht	HTML PDF
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren nach Geschlecht	HTML PDF
Erwerbs-, Erwerbstätigen- und Erwerbslosenquoten der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren nach Geschlecht	HTML PDF

Glossar

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige

Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Erwerbslosenquote

Zahl der Erwerbslosen je 100 Erwerbspersonen der entsprechenden Bevölkerungsgruppe.



Erwerbstätigenquote

Zahl der Erwerbstätigen je 100 Personen der entsprechenden Bevölkerungsgruppe.

Erwerbsquote

Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der entsprechenden Bevölkerungsgruppe.

Methodische Erläuterungen

Der Mikrozensus ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland, für die seit 1957 jährlich ein Prozent aller Haushalte befragt wird. Seit der Umstellung auf eine unterjährig durchgeführte Erhebung im Jahr 2005 ermöglicht der Mikrozensus die Ermittlung von Jahresdurchschnittswerten und damit eine umfassendere Abbildung von Merkmalen, die saisonalen Schwankungen unterworfen sind, wie dies insbesondere im Bereich des Arbeitsmarktes der Fall ist.

Ab 2017 werden für Personen in Gemeinschaftsunterkünften im Rahmen des Mikrozensus nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben. Aus diesem Grund werden die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2017 standardmäßig für Personen in Privathaushalten ausgewiesen. Daraus ergibt sich ggf. eine eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Ergebnissen der Vorjahre.

Hinweise zu den Ergebnissen des Mikrozensus ab 2020: Der Mikrozensus wurde mit dem Erhebungsjahr 2020 methodisch neugestaltet. Neben der seit vielen Jahren in den Mikrozensus integrierten europäischen Arbeitskräfteerhebung (Labour Force Survey, LFS) ist seit 2020 die bislang eigenständig erhobene europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) als Unterstichprobe in den Mikrozensus integriert. Mit dieser Neugestaltung des Mikrozensus gingen etliche Änderungen einher, vor allem ein verändertes Fragenprogramm, Änderungen in der Stichprobenkonzeption und auch Änderungen in der Form der Datenerhebung, da mit dem Erhebungsjahr 2020 erstmalig ein Online-Fragebogen eingeführt wurde.

Im Zuge der Neugestaltung wurde für den Mikrozensus ein komplett neues IT-System aufgebaut, dessen Einführung von technischen Problemen begleitet war. Diese schränkten die Erhebungsdurchführung ein. Verschärft wurde diese Situation durch den Beginn der Coronapandemie im Jahr 2020, welche die bislang im Mikrozensus vorrangig persönlich vor Ort durchgeführten Befragungen der Haushalte nahezu unmöglich machte. Zudem ist seitens der amtlichen Statistik das Mahnwesen überwiegend ausgesetzt worden, das war auch in NRW der Fall.

Zusammengenommen führten diese Faktoren zu höheren Ausfallraten und damit zu einer geringeren Stichprobengröße als beim Mikrozensus üblich. In der Regel liegen die Ausfallraten beim Mikrozensus aufgrund der Auskunftspflicht der Erhebung im niedrigen einstelligen Prozentbereich.



Im Jahr 2020 lag die Ausfallrate in NRW für die Endergebnisse bei ca. 41,5 Prozent.

Aufgrund der genannten Besonderheiten des Jahres 2020 sind die Ergebnisse des Mikrozensus nur eingeschränkt mit Vorjahreswerten vergleichbar und zudem nicht in der gewohnten fachlichen und regionalen Auswertungstiefe belastbar.

Für NRW ergeben sich bereits auf Landesebene sichtbare Einschränkungen der Datenqualität. Aus Qualitätsgründen wird daher auf die Erstellung und Veröffentlichung von Ergebnissen unterhalb der Bundeslandesebene verzichtet.

Die genannten Probleme setzten sich teilweise auch im Jahr 2021 fort. Zwar konnte die Ausfallrate für die Erstergebnisse 2021 in NRW auf 21,6 Prozent gesenkt werden, allerdings ist nach wie vor mit Einschränkungen der fachlichen und regionalen Belastbarkeit der Ergebnisse zu rechnen.

Damit zwischen dem Ende des Erhebungsjahres und der Ergebnisbereitstellung möglichst wenig Zeit vergeht, werden ab dem Jahr 2020 zunächst Erstergebnisse und mit einigem zeitlichen Abstand Endergebnisse veröffentlicht. Sowohl Erst- als auch Endergebnisse beruhen auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten. Allerdings basieren die Endergebnisse im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können die Endergebnisse von den Erstergebnissen abweichen.

Weitere Informationen zur methodischen Neugestaltung des Mikrozensus ab 2020 und zu den Auswirkungen der Neugestaltung und der Coronakrise auf die Ergebnisse finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

Landesdatenbank

Links



LDB LOGO 2020

23.10.2020

Tabellen aus dem Bereich
Erwerbsbeteiligung (Mikrozensus)



[12211 Grundprogramm des Mikrozensus](#)

Analysen

zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Statistik kompakt: Der verfestigte Ausschluss von der Erwerbsarbeit - Langzeiterwerbslosigkeit und Langzeit-Nichterwerbstätigkeit in NRW, kostenlos / PDF-Datei

Ausgabe 03 / 2017 vom 16.05.2017

Statistik kompakt: Der verfestigte Ausschluss von der Erwerbsarbeit - Langzeiterwerbslosigkeit und Langzeit-Nichterwerbstätigkeit in NRW, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 03 / 2017](#)

NRW (ge)zählt: Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen im Regionalvergleich, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 01 / 2017](#)

Statistik kompakt: Zugewanderte aus binationalen Partnerschaften auf dem deutschen Arbeitsmarkt - Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 08 / 2016](#)

Statistik kompakt: Ungelernte - chancenlos auf dem Arbeitsmarkt?, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 05 / 2016](#)

Statistik kompakt: Erwerbstätigkeit von Frauen in Nordrhein-Westfalen - abhängig von Lebensformen?, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 01 / 2015](#)

Statistik kompakt: Wer geht vorzeitig in den Ruhestand? Eine Analyse des betroffenen Personenkreises im Vergleich zu älteren Erwerbstätigen in NRW, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 08 / 2014](#)

Statistik kompakt: Unterbeschäftigung, Erwerbslosigkeit und Stille Reserve: Welches Erwerbspotenzial bleibt ungenutzt?, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 05 / 2014](#)

Statistik kompakt: Selbstständigkeit = selbst und ständig arbeiten? Struktur und Erwerbssituation der Selbstständigen in Nordrhein-Westfalen, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 02 / 2014](#)

Statistik kompakt: Ungenutzte Potenziale - Qualifikation und Arbeitsmarktbeteiligung von neu zugewanderten Frauen, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 05 / 2013](#)

Statistik kompakt: Die Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials in Nordrhein-Westfalen, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 07 / 2012](#)

Statistik kompakt: Struktur und Entwicklung der Fachkräfte in den MINT-Berufen in Nordrhein-Westfalen, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 05 / 2012](#)

Statistik kompakt: Frauen in Führungspositionen: Eine Analyse für Nordrhein-Westfalen, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 04 / 2012](#)

Statistik kompakt: Erwerbstätig im Alter? Zur Situation der



Erwerbstätigen über 65 Jahren, kostenlos / PDF-Datei

[Ausgabe 04 / 2011](#)

**Statistik kompakt: Berufswahlverhalten von Frauen und Männern
in Nordrhein-Westfalen (1999 und 2009), kostenlos / PDF-Datei**

[Ausgabe 03 / 2011](#)

Weitere Analysen finden Sie in unserem [Webshop](#).

(223 / 17) Mittwoch, 16. August 2017

Zwei Drittel der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen standen im Jahr 2016 in einem Normalarbeitsverhältnis

Im Jahr 2016 standen in Nordrhein-Westfalen 5,2 Millionen Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren in einem Normalarbeitsverhältnis.

(154 / 16) Freitag, 17. Juni 2016

NRW: Niedrigere Erwerbsbeteiligung von Ungelernten

Die Erwerbstätigenquote von Ungelernten lag in NRW im Jahr 2014 bei 56,1 Prozent, bei beruflich Qualifizierten waren es 82,2 Prozent.

(114 / 16) Dienstag, 3. Mai 2016

Solingen und Münster verzeichneten 2014 in NRW die höchsten Zuwächse bei der Erwerbstätigenzahl

Die Zahl der Erwerbstätigen (am Arbeitsort) war in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2014 mit rund 9,1 Millionen um 0,7 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

(085 / 16) Montag, 4. April 2016

Anzahl der Erwerbspersonen in NRW steigt bis 2020 um 5,1 Prozent

In Nordrhein-Westfalen wird die Zahl der Erwerbspersonen bis zum Jahr 2020 um 5,1 Prozent ansteigen. Das geht aus einer aktuellen Modellrechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonen in NRW hervor, die vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen vorgelegt wurde.

Die Auflistung umfasst die sechs zuletzt veröffentlichten Pressemitteilungen zum Thema. Alle Pressemitteilungen finden Sie im [Archiv](#).



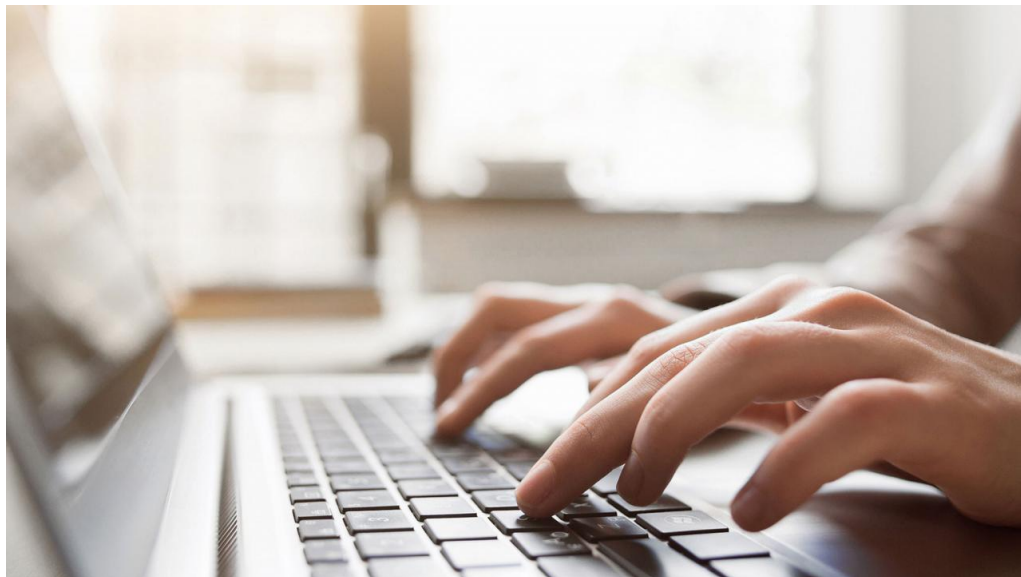
LDB LOGO 2020 - Macbooktastatur

23.10.2020

Wellnhofer Designs - stock.adobe.com

Landesdatenbank NRW

Daten zu den Kreisen und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen.



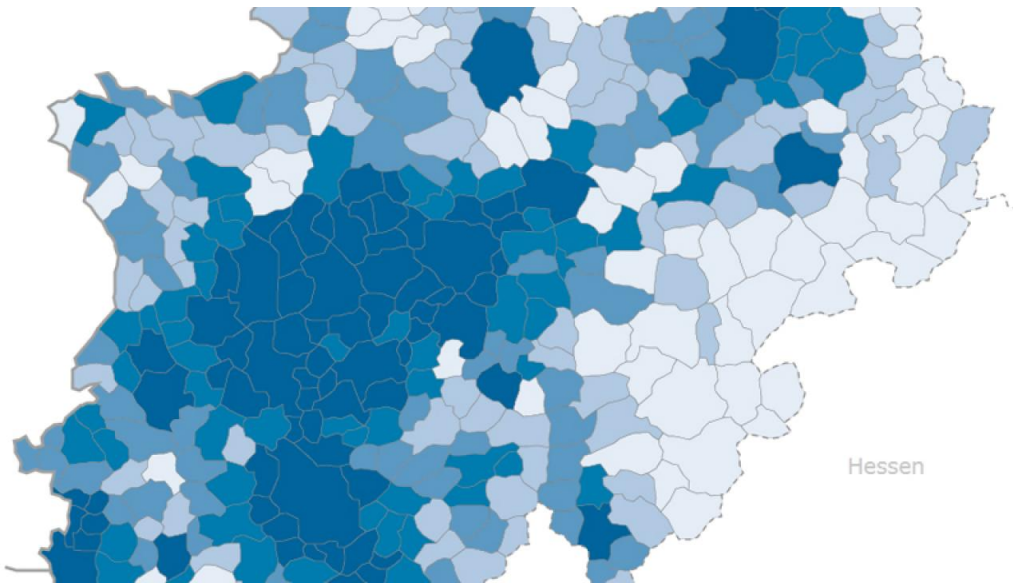
Regionaldatenbank

23.03.2018

golubovy - stock.adobe.com

Regionaldatenbank

Regionaldaten für die Kreise und Gemeinden in Deutschland.



IT.NRW-Statistik Karten Atlas

14.08.2017

Statistikatlas NRW

Karten zu über 260 Indikatoren auf Kreis- und häufig auch auf Gemeindeebene.

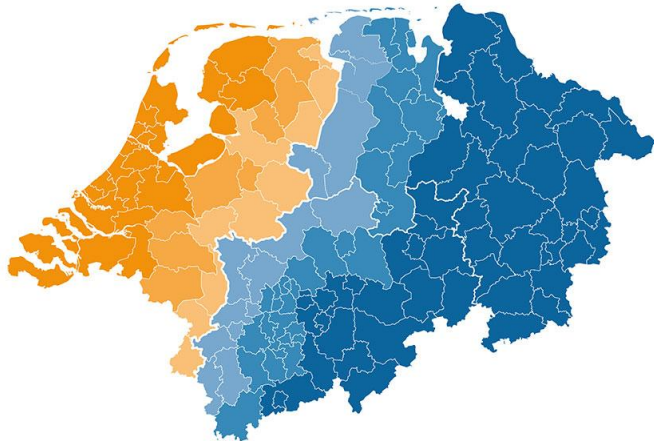


IT.NRW-Statistik Statistikportal

30.01.2018

Statistikportal

Zugang zu statistischen Daten aus anderen Bundesländern



Open Data Portal Grenzregionen

30.03.2020

Was passiert im Nachbarland?

Daten zu den Niederlanden und zu Niedersachsen finden Sie im Open-Data-Portal „Grenzdaten“.